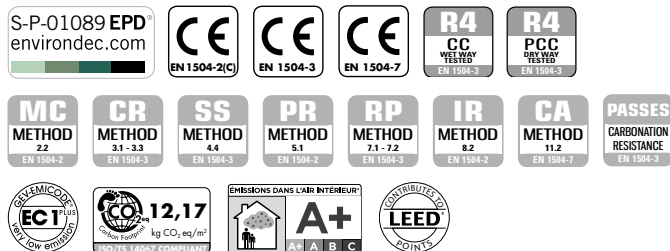


GeoLite® 40

Zertifizierter mineralischer Geomörtel, umweltfreundlich, auf Basis von Geobindemittel mit kristallisierender Reaktion für Passivierung, Instandsetzung, Glattschichten und monolithischen Schutz von schadhaftem Betontragwerk. Ideal für GreenBuilding. Sehr geringer Gehalt an Polymeren petrochemischen Ursprungs, frei von organischen Fasern. Thixotrop, halb-schnell abbindend, 40 Min.

GeoLite® 40 ist ein thixotroper Geomörtel zur Passivierung, Instandsetzung, Glättung und zum Schutz von Tragwerkselementen aus Stahlbeton wie Balken, Pfeiler, Decken, Stirnseiten, Rampen, Sichtbetonflächen, Dekorationselemente und Gesimse. Speziell geeignet für Maßnahmen, die vom Arbeitskorb aus oder bei niedrigen Temperaturen und wenn schnelle Inbetriebnahme erforderlich ist, vorgenommen werden. Überstreichbar nach 4 Stunden.



GREENBUILDING RATING®

GeoLite® 40
 - Kategorie: Anorganische Mineralien
 - Instandsetzung und Verstärkung von Stahlbeton und Mauerwerk

rating 4

Gehalt an natürlichen Mineralien 61%	CO ₂ Emissionen pro kg 199 g	Sehr geringe VOC Emissionen	Als Zuschlag recycelbar	

MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHENIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSSTELLE SGS

ECO INFO

- Auf Basis von Geobindemittel	vermieden
- Umweltfreundliche Betonsanierung	- Produktformulierung mit Mineralstoffen aus regionalen Vorkommen zur Reduktion der transportbedingten Treibhausgasemissionen;
- Sehr geringer Gehalt an Polymeren petrochemischen Ursprungs	reduzierte CO ₂ -Emissionswerte
- Frei von organischen Fasern	- Sehr geringe Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen
- Als mineralischer Zuschlag recycelbar; Entsorgungsgebühren und Umweltbelastungen werden	

PRODUKT HIGHLIGHTS

- GEOBINDEMITTEL.** Der exklusive Einsatz des innovativen Geobindemittels von Kerakoll® ist im Bereich der Betonsanierungsmörtel revolutionär. Es werden ein nie zuvor erreichtes Sicherheitsniveau und in Bezug auf die Umweltfreundlichkeit einzigartige Leistungen erzielt.
- MONOLITHISCH.** Der erste Geomörtel, der die Bildung einer durchgehenden „monolithischen“ Masse ermöglicht, die in der Lage ist, Stahlbeton-Bauteile zu ummanteln, wieder herzustellen und zu festigen, ohne dass mehrere Schichten erforderlich sind. Der einzige zertifizierte Mörtel, der in einer einzigen Schicht zugleich passiviert, wieder aufbaut, glättet, ausgleicht und schützt.
- KRISTALLISIEREND.** Die natürlich stabilen, monolithischen Instandsetzungen von GeoLite® kristallisieren am Beton, wodurch die Dauerhaftigkeit von mineralischem Gestein gewährleistet wird.
- SCHNELL.** Der erste Geomörtel, der nur einen Arbeitstag für die vollständige Sanierung benötigt, im Vergleich zu herkömmlichen Reparaturmörteln, die sechs Tage zum Auftragen in mehreren Arbeitsgängen erfordern.
- TAILORED.** Die erste Produktlinie von Geomörteln mit differenzierter Abbindezeit (> 80 - 40 - 10 Min.) die untereinander vermischt werden können, sodass die Abbindezeit auf die Baustellenbedingungen abgestimmt werden kann.

ANWENDBEREICH

Einsatzbereiche
 Passivierung, lokal begrenzte und allgemeine Instandsetzungen, Glättung und monolithischer Schutz von Tragwerkselementen aus Stahlbeton wie Balken, Pfeiler, Decken, Stirnseiten, Rampen, Sichtbetonflächen, Dekorationselemente, Gesimse sowie Infrastruktur-Bauwerke.
 Speziell geeignet für mittel- bis großflächige Maßnahmen, schnelle Ausführung der Arbeiten mit Übergabe im Laufe eines Arbeitstages. Ideal für GreenBuilding und Renovierung von moderner Architektur.

* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung der Untergründe

Vor dem Aufbringen von GeoLite® 40 muss der Betonuntergrund bearbeitet und durch mechanisches Abtragen oder Wasserhochdruck mit Rautiefe von mindestens 5 mm, entsprechend Grad 8 des Test Kits zur Vorbereitung von Untergründen aus Stahlbeton und Mauerwerk angeraut werden, wobei schadhafter Beton bis in die Tiefe zu entfernen ist. Im Anschluss daran ist der Rost durch Bürsten (manuell oder maschinell) oder Sandstrahlen von den Bewehrungsseisen zu entfernen. Danach wird die behandelte Fläche mithilfe von Druckluft oder Hochdruckreiniger gereinigt und bis zum Überschuss genässt, bis ein gesättigter Untergrund ohne an der Oberfläche stehendes Wasser erzielt wird. Alternativ zur Befeuchtung mit Wasser ermöglicht die Anwendung von GeoLite® Base bei horizontalen Betonflächen, auf trockenem Untergrund einheitliche Wasseraufnahme und fördert die natürliche Kristallisation des Geomörtels. Bevor GeoLite® 40 aufgebracht wird, ist die Eignung der Festigkeitsklasse des Betonuntergrunds zu prüfen.

Schichtaufbau auf großen Flächen: Hierbei ist das Einbringen einer metallischen Kontrast-Armierung erforderlich, die am Untergrund verdübelt wird.

Vorbereitung

GeoLite® 40 wird zubereitet, indem 25 kg Pulver mit der auf der Verpackung angegebenen Wassermenge vermischt werden (es empfiehlt sich, jeweils einen ganzen Sack zuzubereiten). Die Zubereitung der Masse kann im Zwangsmischer erfolgen und wird solange gemischt, bis ein homogener, klumpenfreier Mörtel entsteht. Unter Berücksichtigung des schnellen Abbindens von Geomörtel kann auch eine geeignete Maschine für das Mischen und anschließende Aufspritzen eingesetzt werden. Bei kleineren Mengen wird das Produkt im Eimer mit Hilfe eines Rührwerks bei niedriger Drehzahl gemischt.

Das Produkt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren.

Anwendung

Bei lokal begrenzten und/oder Instandsetzungsarbeiten im Allgemeinen, bei denen die Anwendung von GeoLite® 40 in variierenden Schichtstärken von 2 bis 40 mm (max. pro Schicht) vorgesehen ist, wird der Mörtel manuell mit einer Kelle oder maschinell mit einer Putzmaschine aufgebracht (Vorsicht bei übermäßig schnellem Abbinden des Geomörtels).

Für das Herstellen einer schützenden Glattschicht wird GeoLite® 40 manuell (mit Stahlspachtel) oder maschinell in Schichtdicken von mindestens 2 mm aufgebracht, nachdem die Flächen mit Rautiefe 1 - 2 mm angeraut worden sind.

Die Oberfläche mindestens 24 Stunden vor Austrocknung schützen.

Reinigung

Rückstände von GeoLite® 40 an Werkzeugen und Maschinen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Passivierung, lokal begrenzte oder allgemeine monolithische Instandsetzung in Zentimeterschichtstärke an statisch und nicht statisch relevanten Tragwerken aus schadhaftem Beton sowie schützende monolithische Glattschichten in Millimeterstärke durch manuelles oder maschinelles Aufbringen von zertifiziertem, umweltfreundlichem, thixotropem, halb-schnell abbindendem (40 Min.) Geomörtel auf Basis von kristallisierendem Geobindemittel und Zirkonoxid, der einen sehr geringen Gehalt an Polymeren petrochemischen Ursprungs aufweist und frei von organischen Fasern ist. Speziell geeignet für Passivierung, Instandsetzung, Glättung und monolithischen Schutz mit garantierter Dauerhaftigkeit von Betontragwerk, wie z. B. GeoLite® 40 von Kerakoll® Spa, GreenBuilding Rating® 4. Der Mörtel muss über die CE Kennzeichnung verfügen und den Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit der Normen EN 1504-7 für die Passivierung von Bewehrungsstäben, EN 1504-3, Klasse R4 für Betonersatz und Glättung sowie EN 1504-2 für den Schutz von Oberflächen entsprechen, in Übereinstimmung mit den Prinzipien 2, 3, 4, 5, 7, 8 und 11, die in der Norm EN 1504-9 definiert sind.

TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Erscheinungsbild	Pulver	
Rohdichte	ca. 1320 kg/m ³	UEAtc
Mineralogische Zusammensetzung	Silikate/Karbonate	
Stieblinie	0 - 0,5 mm	EN 12192-1
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort	
Verpackung	Säcke 5 / 25 kg	
Anmachwasser	ca. 4,8 l / 1 Sack 25 kg – ca. 1 l / 1 Sack 5 kg	
Fließen der Masse (Ausbreitmaß)	160 - 180 mm	EN 13395-1
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 2010 kg/m ³	
pH-Wert der Masse	≥ 12,5	
Anfang / Ende des Abbindens	ca. 35 - 40 Min. (ca. 180 - 195 Min. bei +5 °C) – (ca. 25 - 30 Min. bei +30 °C)	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C	
Mindestschichtstärke	2 mm	
Maximaldicke pro Schicht	40 mm	
Verbrauch	ca. 17 kg/m ² pro cm Schichtstärke	

Datenmessung bei +21 °C, 60 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Zugluft. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

LEISTUNGEN			
HIGH-TECH			
Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1504-7	Leistungsmerkmale Geolite® 40
Korrosionsschutz	EN 15183	keine Korrosion	gestellte Anforderungen werden übertroffen
Scherfestigkeit	EN 15184	≥ 80 % des Werts bei unbeschichteter Stange	gestellte Anforderungen werden übertroffen
Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1504-3 Klasse R4	Geolite® 40 Leistungsmerkmale unter CC- und PCC-Bedingungen bei Temperatur von:
Druckfestigkeit	EN 12190	≥ 45 MPa (28 Tage)	> 6 MPa (4 Std.)
			> 20 MPa (24 Std.)
			> 35 MPa (7 Tage)
			> 45 MPa (28 Tage)
Biegezugfestigkeit	EN 196/1	keine	> 2 MPa (4 Std.)
			> 5 MPa (24 Std.)
			> 6 MPa (7 Tage)
			> 9 MPa (28 Tage)
Haftvermögen	EN 1542	≥ 2 MPa (28 Tage)	> 2 MPa (28 Tage)
Karbonatisierungswiderstand	EN 13295	Karbonatisierungstiefe ≤ Referenzbeton [MC (0,45)]	gestellte Anforderungen werden übertroffen
Elastizitätsmodul im Druckversuch	EN 13412	≥ 20 GPa (28 Tage)	22 Gpa bei CC - 20 GPa bei PCC (28 Tage)
Temperaturwechselverträglichkeit bei Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff	EN 13687-1	Haftzugfestigkeit nach 50 Prüfzyklen ≥ 2 MPa	> 2 MPa
Kapillare Wasseraufnahme	EN 13057	≤ 0,5 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}	< 0,5 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}
Chloridionengehalt (bestimmt am Produkt in Pulverform)	EN 1015-17	≤ 0,05 %	< 0,05 %
Brandklasse	EN 13501-1	Euroklasse	A1
Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1504-2 (C)	Leistungsmerkmale Geolite® 40
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN ISO 7783-2	Referenzklasse	Klasse I: S _D < 5 m
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	EN 1062-3	w < 0,1 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}	w < 0,1 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	EN 1542	≥ 2 MPa	> 2 MPa
Lineares Schrumpfen	EN 12617-1	≤ 0,3 %	< 0,3 %
Wärmeausdehnungskoeffizient	EN 1770	α _T < 30·10 ⁻⁶ ·k ⁻¹	α _T < 30·10 ⁻⁶ ·k ⁻¹
Abriebfestigkeit	EN ISO 5470-1	Gewichtsverlust < 3000 mg	gestellte Anforderungen werden übertroffen
Haftung im Anschluss an Temperaturwechsel	EN 13687-2	≥ 2 N/mm ²	> 2 N/mm ²
Stoßfestigkeit	EN ISO 6272-1	Referenzklasse	Klasse III : ≥ 20 Nm
Gefährliche Stoffe		entsprechend Punkt 5.4	
Leistungsmerkmale des Aggregats	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen UNI 8520-22	Leistung Geolite® 40-Aggregat
Alkali-Aggregat-Reaktion	UNI 11504	Reaktionsklasse	NR (nicht reaktiv)
RAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) VOC - EMISSIONEN AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN SUBSTANZEN			
Konformität		EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 3541/11.01.02

HINWEISE

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +40 °C verarbeiten
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Nicht auf verunreinigten und nicht kompakten Untergründen anwenden
- Nicht auf Gips, Metall oder Holz anwenden
- Nach der Anwendung vor starker Sonneneinstrahlung und Wind schützen
- Das Produkt in den ersten 24 Stunden nach der Anwendung vor Austrocknung schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im November 2019 aktualisiert (GBR Data Report – 12.19). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



KERAKOLL
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581
info@kerakoll.com - www.kerakoll.com